

Wöchentliche Information für die Nutzer der Handelsblatt Prognosebörse auf www.eix-market.de

Was kommt

Die nächsten Meldungen zu EIX Werten:

Bruttoinlandsprodukt: 15. Nov. für Q3 11

Investitionen: 24. Nov. für Q3 11

Ifo Index: 24. Nov.

Inflation: 28. Nov. für Nov. 11

Arbeitslose: 30. Nov. für Okt. 11

Wichtige sonstige Meldungen:

10. Nov. Großhandelspreise

15. Nov. Beschäftigte Verarb. Gewerbe

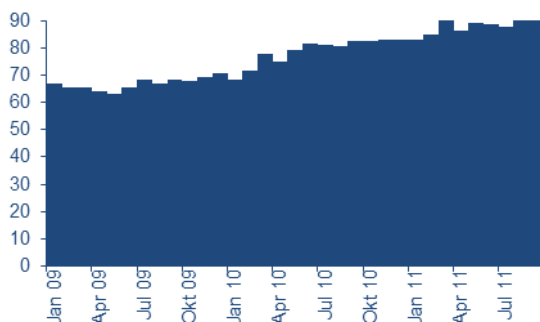
18. Nov. Index für Erzeugerpreise

Was war

Nachrichten über EIX Werte

Am 08. November meldete das Statistische Bundesamt, dass im September 2011 Waren im Wert von 90 Milliarden Euro exportiert wurden. Damit stiegen die Ausfuhren im September 2011 um 10,5 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat an. Gegenüber August stiegen die Exporte kalender- und saisonbereinigt um 0,9 Prozent an.

Warenausfuhr auf Basis kalender- und saisonbereinigter Werte in Mrd. EUR.



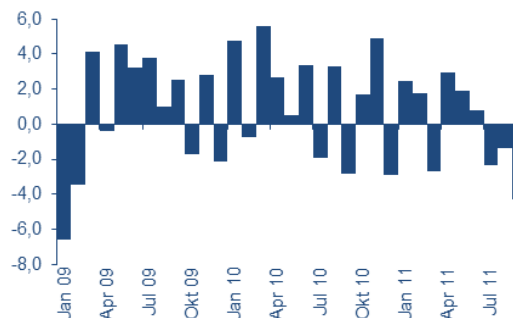
Quelle: Statistisches Bundesamt

http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet-DE/Presse/pm/2011/11/PD11__408__51,templatel=renderPrint.psm

Weitere Konjunkturnachrichten

Nach Angaben des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie gingen die Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe im September preis-, kalender- und saisonbereinigt um 4,3 Prozent gegenüber dem Vormonat zurück. Ausgehend von dem sehr hohen Auftragsniveau zur Jahresmitte haben sich die Auftragseingänge nunmehr drei Monate in Folge abgeschwächt.

Prozentuale Veränderung der Auftragseingänge gegenüber dem Vormonat auf Basis saison- und kalenderbereinigter Werte.



Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

<http://www.bmwi.de/BMWi/Navigation/Presse/pressemitteilung,gen,did=453778.html>

Am 08. November meldete das Statistische Bundesamt, dass der preisbereinigte Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe im September 2011 saison- und arbeitstäglich bereinigt um 2,8 Prozent niedriger war als im August. Im Vergleich zum Vorjahresmonat stieg der preis- und arbeitstäglich bereinigte Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes im September 2011 jedoch um 6,3 Prozent an.

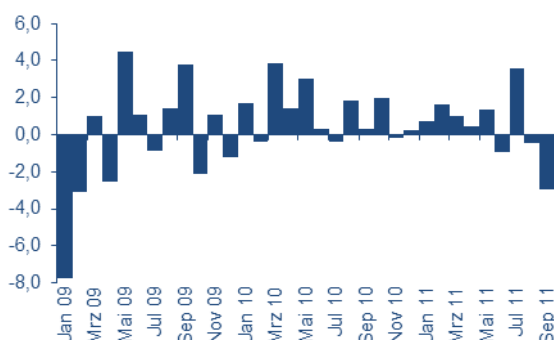
Quelle: Statistisches Bundesamt

http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet-DE/Presse/pm/2011/11/PD11__407__421,templatel=renderPrint.psm

Am 07. November berichtete das BMWi über die Produktion im Produzierenden Gewerbe. Diese sank im September 2011 auf Basis preis- kalender- und saisonbe-

reinger Wertes um 2,7 Prozent. Im Monat zuvor war sie aufwärts revidiert um 0,4 Prozent gesunken. Die industrielle Erzeugung fiel mit 3,0 Prozent etwas stärker als der Gesamtindex.

Prozentuale Veränderung der Produktion gegenüber Vormonat auf Basis saison- und kalenderbereinigter Werte.



Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

http://www.bmwi.de/BMWi/Navigation/Presse/pressemitteilung_gen.did=454188.html

Analyse und Hintergrund

Am 4. November veröffentlichte die Deka-Bank ihre volkswirtschaftlichen Prognosen. Demnach hat sich die Abkühlung der Weltkonjunktur wieder verlangsamt. Der Welteinkaufsmanagerindex sei im Oktober nur noch geringfügig von 50,0 auf 49,9 Punkte gefallen. Zwar zeichnet sich in Westeuropa eine leichte Rezession ab, dafür gewinnen die anderen Regionen langsam wieder an Wachstumsdynamik.

Die wichtigsten Prognoseänderungen betreffen eine Aufwärtsrevision der Wachstumsprognose für die USA sowie Anpassungen der Inflationsraten in Euroland, die zu einer Abwärtsrevision des Werts für 2012 (unter 2 Prozent) führen. Die Renditen für Staatsanleihen der USA, Deutschlands und des Vereinigten Königreichs wurden ebenfalls nach unten korrigiert.

Quelle: DekaBank

http://www.dekabank.de/db/de/research/volkswirtschaft/index_pub.jsp?CATEGORY_ID=2

Weitere Links

Veröffentlichungskalender des Statistischen Bundesamtes

http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Presse/terminvorschau/cal__d.property=file.pdf

Information zur EIX Wochenschau

Die EIX Wochenschau erscheint in der Regel wöchentlich. Die Autoren sind Heide Haas und Manfred Jäger-Ambrożewicz vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln. Die Wochenschau ist Teil des Angebots der Handelsblatt-Prognosebörse EIX (<http://www.eix-market.de>). Auf dieser Börse kann jeder durch den Handel mit künstlichen Wertpapieren seine Prognose über die bevorstehende gesamtwirtschaftliche Entwicklung abgeben und – wenn sie oder er richtig liegt – Sachpreise gewinnen. EIX ist ein Gemeinschaftsprojekt des Handelsblatts, des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln, des Institute of Information Systems and Management (IISM) in Karlsruhe und des Forschungszentrum Informatik (FZI) in Karlsruhe. Ziel des Forschungsprojektes ist es, im Rahmen einer Feldstudie die Möglichkeit der Konjunkturprognose mit einer Prognosebörse wissenschaftlich zu testen beziehungsweise zu demonstrieren.

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Eine Gewähr für ihre Richtigkeit kann aber nicht übernommen werden.

Kommentare sind willkommen:

jaeger@iwkoeln.de